WALDECK ECHO

2023 / 24

27.08.2023

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SF REHLINGEN-FREMERSDORF

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SC 07 FENNE

KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

FV MATZENBERG

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 6. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeportrait

SF Rehlingen-Fremersdorf 9

SC 07 Fenne 10

FV Matzenberg 11

Verbandsliga Süd-West

6. Spieltag 23/24 12

Bezirksliga Köllertal/Warndt

3. Spieltag 23/24 14

Verbandsliga Süd-West

1. Spieltag 23/24 18

Spielerinterview

Andreas Engel 20

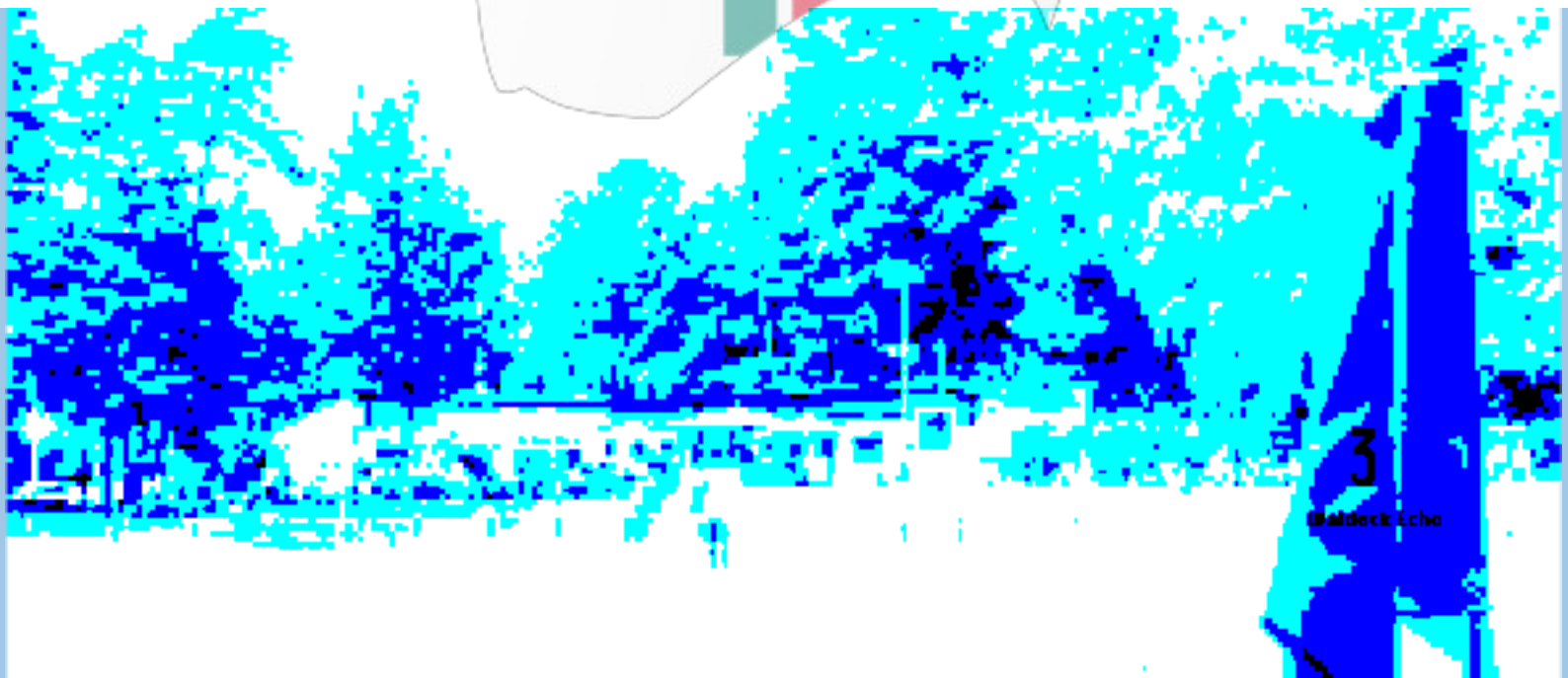
Vorschau nächster Spieltag

G'rosseln, L'thal u. Fürstenhausen 22

Aus'm Ort

Ortspokalschießen 23

Boule im Waldeck! 23



AUS DER REDAKTION

Willkommen zum 6. Spieltag !

An diesem Spieltag empfangen die Teams der Spielgemeinschaft ihre Gegner au

Ein ganz besonderer Gruß geht an die gegnerischen Teams aus Rehlingen, Fenne und vom Matzenberg, den jeweiligen Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fans!

In der Kreisliga bestreitet man bereits den vierten Spieltag, doch unsere Mannschaft konnte erst eine Begegnung bestreiten und zwar am 1. Spieltag in Emmersweiler. Seitdem hatte sie zwei spielfreie Tage und letzte Woche hat der Gegner das Derby gegen Karlsbrunn /Lauterbach kurzfristig abgesagt. Die heutige Begegnung gegen Matzenberg dient daher wohl erstmal als Standortbestimmung. Trotz der aktuell schlechten Platzierung des Gegners ist dieser nicht zu unterschätzen und wesentlich stärker als dies die Tabellenposition anzeigt.

Das Bezirksligateam hat einen durchwachsenen Saisonstart erwischt, nach dem miserablen Saisonstart in Emmersweiler folgte eine gute Leistung im Waldeck

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

uf dem Sportgelände „Nachtweide“ in Großrosseln !

gegen Ludweiler. Letzte Woche gegen den Tabellenführer aus Karlsbrunn musste man sich jedoch deutlich geschlagen geben.

Unsere Erste hat in der Verbandsliga ebenfalls keinen guten Start erwischt. Bisher konnte erst eine Begegnung gewonnen werden, die übrigen Partien gingen verloren. Im Nachholspiel gegen Wallerfangen zeigte das Team eine gute Leistung wurde dafür in den Schlussminuten jedoch nicht belohnt.

Wir wünschen unseren Zuschauern spannende Begegnungen und für unsere Teams hoffentlich einen erfolgreichen Spieltag !

Ihre Waldeck-Echo Redaktion

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentare

Hallo und herzlich willkommen zu unserem ersten Heimspieltag auf der Nachtweide !

Nachdem wir in unserem letzten Heimspiel gegen den letztjährigen Vizemeister 1.FC Reimsbach gut begonnen hatten, konnten wir uns für unsere starke erste Halbzeit nicht belohnen und mussten schlussendlich dem hohen Tempo Tribut zollen! Unterm Strich stand eine ganz bittere 2:3 Heimniederlage die durchaus vermeidbar war !!!

Ganz anders sah die Sache letzten Sonntag aus. Als wir als krasser Außenseiter zum Aufsteiger Saarbrücken reisten! Von Minute 1 an ließ uns unser Gegner keine Luft zum Atmen und so stand es relativ schnell 3:0! Der Endstand des Matches ist jedem bekannt!

Trotz aller - zugegebenermaßen - überdurchschnittlichen Qualität des Gegner‘s muss es unser Anspruch sein, sich nicht so zu ergeben!!! Viel Zeit zum verarbeiten hatten wir nicht, spielten wir schon am Mittwoch wieder beim Aufsteiger SV Wallerfangen!!! Dass das ebenfalls alles andere als einfach wird war uns klar!! Auch dieses Spiel hatte wieder Mal den gleichen Spielverlauf wie die vergangen Partien (abgesehen vom FCS)! In der ersten Halbzeit war man leicht feldüberlegen und vergab 2, 3 mal in aussichtsreicher Position!!! So ging man mit einen 1:1 Unentschieden in die HZ-Pause! Auch in der 2. Hz konnte man nach schöner Einzelleistung unseres Neuzugangs Mohammed Khain mit 1:2 in Führung gehen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass sich ab Minute 60 die Spielanteile immer weiter in unsere Hälfte verschoben haben und wir zu guter letzt diesem enormen Druck, vor allem läuferisch nichts mehr entgegensetzen konnten. So kassierten wir in der 95. Spielminute das 4:3. Das 5:3 hatte nur noch statistischen Wert. So stehen wir nach gespielten 5 Spielen mit mageren 3 Punkten schon ziemlich weit unten in der Tabelle! Das wir aus den unterschiedlichsten Gründen noch ein paar Jungs in unseren Reihen haben, die die geforderte Fitness noch nicht besitzen, ist uns bewusst und muss schnellstmöglich abgestellt werden. Dafür muss aber dem Fußball wieder etwas mehr Priorität eingeräumt werden! Am besten fangen wir schon heute damit an.

Gegner SF Rehlingen ist super in die Saison gestartet und wird mit Sicherheit voller Selbstbewusstsein hier auftreten! Trotz allem wollen wir heute den nächsten Dreier holen. Packen wir‘s an!

Beste Grüße Tim Latz

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Der Saisonstart ist alles andere als gut verlaufen, in den bisherigen Spielen hat das Team eigentlich nicht gezeigt, was es in der Rückrunde der letzten Saison noch so stark gemacht hat.

Hier müssen wir ansetzen, den blutleeren Auftritten gegen Emmersweiler und Karlsbrunn / Lauterbach steht die annehmbare Partie gegen Ludweiler gegenüber und die Teams in den nächsten Begegnungen sind auch keine Laufkundschaft.

Deshalb muss das Team unbedingt wieder das Gesicht der letzten Saison zeigen, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Die Mannschaft muss sich nun zusammenreißen und in den nächsten Matches punkten um nicht im Niemandsland der Tabelle zu versinken.

Mit der heutigen Begegnung soll deshalb der Negativtrend aufgehalten und wenn möglich umgedreht werden.

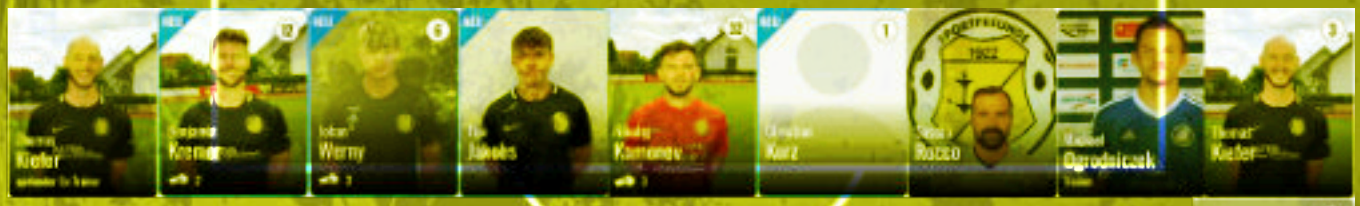
Wir hoffen für unsere Teams auf einen sportlichen Erfolg und den Zuschauern spannende Begegnungen hier auf dem Sportgelände „Nachtweide“.

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

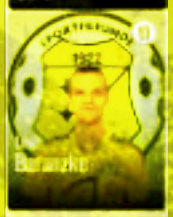
ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

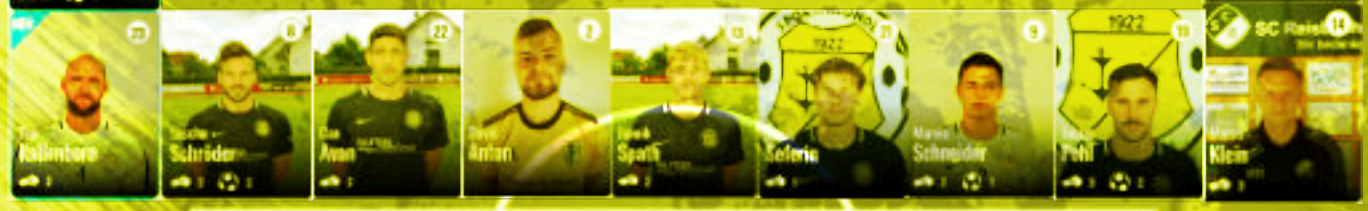


Platzierung:

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
5.	SF Rehlingen-Fremersdorf	3-0-2	13:9	9



Kader:



GÄSTEPORTRAIT

SF Rehlingen-Fremersdorf

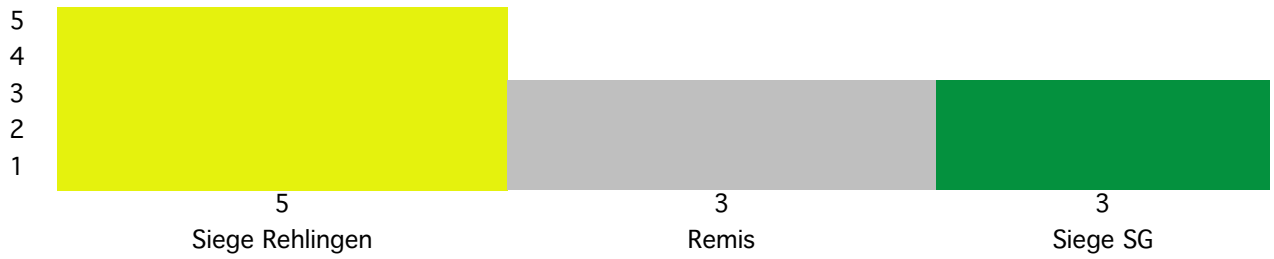
Unsere erste Mannschaft hat mit Rehlingen-Fremersdorf eine Mannschaft zu Gast, die im letzten Jahr auch erst am letzten Spieltag die Klasse halten konnten.

Rehlingen ist einer der Dauerbrennen dieser Liga, ähnlich wie Großrosseln spielt der Gast seit einer gefühlten Ewigkeit in der Klasse. Der Verein hält sich dabei meist in der oberen Tabellenhälfte auf, ohne dabei ernsthaft um den Titel mitzuspielen. Rehlingen hat sich trotz der großen Konkurrenz im direkten Umfeld auf hohem Niveau etabliert und in diesem Jahr wieder das Duell mit Siersburg auf dem Spielplan.

Unsere Gäste sind sehr gut in die Saison gestartet und haben sich mit drei Erfolgen in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Die Truppe wirkt in dieser Saison sehr stabil und dürfte nichts mit der Abstiegszone zu tun bekommen. Auf unsere Erste wartet nach den schweren letzten Wochen der nächste harte Gegner. Rehlingen wird alles versuchen. um sich ein weiteres Punktepolster anzulegen. In einer Liga, in der es wieder viele Absteiger geben wird, ist es wichtig, schon früh Punkte zu sammeln. Wir werden natürlich alles geben, um den Abstand zu unseren Gästen nicht noch größer werden zu lassen.

Wir wünschen unseren Gästen von Rehlingen -Fremersdorf viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

Direkter Vergleich:



GÄSTEPORTRAIT

SC 07 Fenne

Aufsteiger bisher ohne Niederlage!

Nach dem sehr durchwachsenen Saisonstart unserer Zweiten kommt nun am vierten Spieltag mit dem Aufsteiger von der Fenne der nächste starke Gegner.

Die Völklinger haben in diesem Sommer das nachgeholt, was sie im letzten Jahr noch verpasst haben. Eigentlich sah der Plan der Fenner so aus, dass man die Chance mit der Ligareform nutzt, um aus der untersten Klasse rauszukommen. 2022 verpasste man aber mit dem sechsten Platz den möglichen Aufstieg und musste so eine weitere Saison in der Kreisliga kicken. Unsere Gäste gingen als großer Titelfavorit in die nächste Saison und wurden diesem Anspruch von Anfang an gerecht. Eigentlich stand schon in der Winterpause fest, dass der neue Meister aus Fenne kommt. Die Truppe war eine Klasse für sich und blieb die komplette Saison ungeschlagen. Die Qualität der Fenner bekam dabei auch unsere dritte Mannschaft zu spüren, die in beiden Duellen relativ chancenlos war.

Zu Nikolauser Zeiten waren die Völklinger ein Dauergast hier im Warndt, egal ob in der Kreis- oder Bezirksliga die Duelle mit der Fenne waren ein fester Bestandteil unseres Spielplans. Erst in den letzten Jahren als SG gab es das Duell für unsere zweite Mannschaft nicht mehr. Um so schöner ist es, dass die Fenne in dieser Saison zu uns als Gast kommt.

Der Verein behauptet sich trotz schwieriger Verhältnisse gegen die große Konkurrenz in der direkten Nachbarschaft. So spielen die Fenner immer noch auf einem Hartplatz, der so kaum noch in die moderne Fußballwelt passt. Der Verein meistert die Probleme aber und feiert immer wieder große sportliche Erfolge.

Als Aufsteiger sollte der SC in diesem Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun haben und eine sorgenfreie Saison spielen. Ob es dann zu mehr als einem guten Mittelfeldplatz reicht, muss die Zeit zeigen. Auf diesem Weg hat unser Gast einen guten Saisonstart erwischt und aus den ersten drei Spielen schon sieben Punkte erkämpft. Damit an diesem Sonntag keine weiteren Zähler hinzukommen, muss sich unsere Zweite schon gewaltig steigern.

Die Fenner werden mit viel Selbstvertrauen in Großrosseln auflaufen und uns ein sehr unbequemer Gegner sein.

Wir wünschen unseren Freunden von der Fenne viel Spaß bei der SG und viel Erfolg für die weitere Saison.

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke

Keller's Eurosnack

KARLSBERG

GÄSTEPORTRAIT

FV Matzenberg

Gäste erstmalig bei Spielgemeinschaft !

Nach dem Saisonauftakt in Emmersweiler musste unsere dritte Mannschaft schon auf den vierten Spieltag warten, um ihre Heimpremiere zu feiern.

Hierfür kommt mit dem SF Matzenberg eine ganz harte Nuss nach Großrosseln. Wenn man sich an die letzten Auftritte der Saarbrücker im Warndt erinnern will, muss man schon sehr weit zurückgehen. Eigentlich gab es die letzten Duelle in St.Nikolaus vor über 30 Jahren. Seit dieser Zeit spielte Matzenberg überwiegend in der untersten Liga und war aus unserer Region in Saarbrücken eingeteilt. Die Ligasituation im Sommer brachte es nun so, dass man mit dem Nachbarn Burbach in unsere Kreisliga umgesiedelt wurde. Um ein Haar hätte es aber das Duell mit unserer Dritten nicht gegeben. Die Matzenberger verpassten nur ganz knapp im Sommer den Aufstieg und wären dann der Gast unserer Zweiten geworden. Erst im Saisonendspurt fiel man auf den dritten Platz zurück und musste Sulzbach und Neuweiler den Vortritt lassen. Die gute letzte Saison machten nun auch Hoffnung in unserer Kreisliga ganz oben mitzuspielen.

Der Auftakt gegen den Nachbarn aus Burbach lief auch sehr gut, Matzenberg feierte einen deutlichen Derbysieg und stand gleich mal wieder oben in der Tabelle. In den nächsten beiden Spielen musste man aber erkennen. dass unsere Kreisliga in diesem Jahr nicht leicht ist. Gegen Völklingen und Püttlingen gab es zwei bittere Niederlagen. Das führt dazu, dass Matzenberg an diesem Sonntag schon gewaltig unter Druck steht. Eine weitere Niederlage ist eigentlich verboten. Matzenberg dürfte wahrscheinlich für unsere dritte Mannschaft nach der langen Spielpause eine Nummer zu groß sein, trotzdem werden wir alles versuchen, um weiter ungeschlagen zu bleiben und die ersten Heimpunkte zu holen.

Wir wünschen unserem Gast aus Matzenberg viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den Rest der Saison.

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

6. Spieltag 23/24

Deutliche Niederlage auf dem FC-Sportfeld!

1.FC Saarbrücken II. - SG Großrosseln / St. Nikolaus I. 9:0 (4:0)

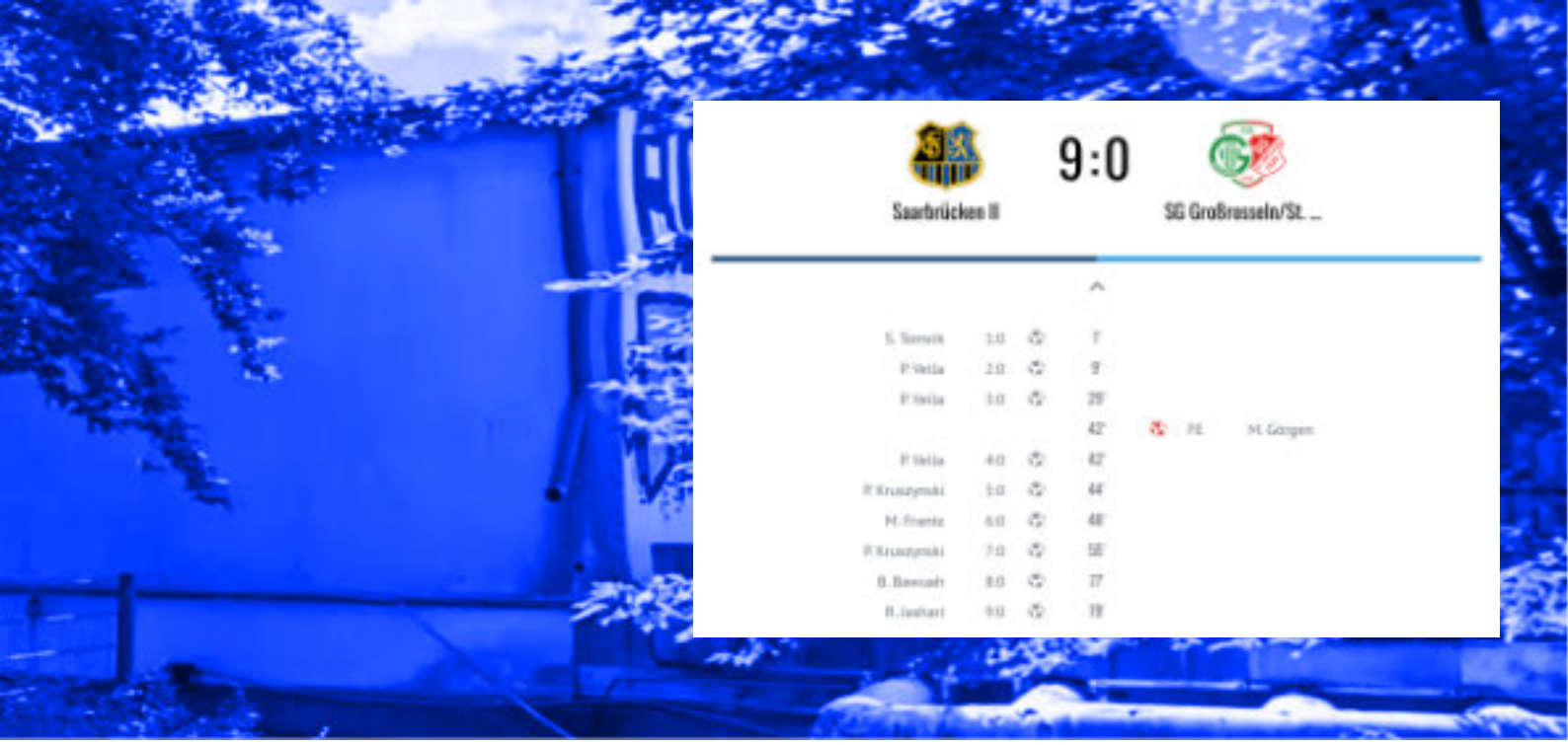
Für unser Team ging es ins Saarbrücker Sportfeld zum „kleinen FC“, der trotz des erst erfolgten Aufstiegs auch in der Verbandsliga landläufig zum Favoritenkreis gezählt wird. Trainer Tim Latz musste einige Änderungen vornehmen, denn mit Benjamin Niegemann, Henning Bruxmeier und Mazen Zakaria standen drei Akteure, die letzte Woche noch in der Startelf standen, nicht zur Verfügung.

Was dann aber in 90 Minuten passierte, ist einfach erklärt: der Gegner war permanent überlegen, erzielte bereits in der 1. Minute und legte nur 8 min später das 2:0 nach. Und wenn es läuft, dann richtig: wir vergaben einen Elfmeter, in der Pause musste Mohamed Khain wegen Schwindel/ Benommenheit ausgewechselt und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht werden (an dieser Stelle: gute Besserung, Mohamed) und wenn der Gegner nicht traf, schossen wir ins eigene Netz (dies aber nur als Feststellung – nicht als Vorwurf). So stand am Ende mit dem 0:9 eine herbe Niederlagen.

Schido & Tomczyk

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

- Individuelle & persönliche Beratung
- eigener Trauerraum
- Trauerredner
- alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald)
- Ascheausstreuung



Platzierung:				
Rang	**Team**	**S-U-N**	**Tore**	**Punkte**
4.	**1.FC Saarbrücken II**	**3-1-1**	**20:5**	**10**
15.	**SG Großr./StN**	**1-0-3**	**9:21**	**3**

Fazit:

Alle sind sich bewusst, dass für die „Mission Klassenerhalt“ alles passen muss. Heute passte nichts und mit einem Defensivverhalten wie beim FCS II dürften wir – egal gegen wen – kaum erfolgreich sein.

Aufstellung:

Christian Kern, Marius Görgen, Marc Schneider, Jannis Lorenz, Marvin Demmerle (46. Jakob Kaufmann), Leonard Heßlinger (46. Marco Criscenzo), Mohamed Khain (46. Noah Gabriel), Michael Burger (46. Julian Marx), Ramazan Bal, Anthony Bretterbauer, Ibrahim da Luz

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

3. Spieltag 23/24

Lasches Auftreten sorgt für deutliche Niederlage!

SG Karlsbrunn-Lauterbach 1 - SG Großrosseln-St.Nikolaus 2 4:0

Unsere zweite Mannschaft hat nach dem Auftakt in Emmersweiler auch den zweiten Härtetest nicht bestanden!

In Karlsbrunn gab es eine verdiente Niederlage und die Gewissheit, dass die Leistungen nicht reichen, um ganz oben mitzuspielen. Auch wenn das Resultat um zwei Tore zu hoch ausfiel, hatte man eigentlich nie die Chance, drei Punkte mitzunehmen.

Ähnlich wie in Emmersweiler war das Spiel der Gäste mutlos und ohne Überzeugung in die eigene Stärke. Dabei zeigte der Gastgeber keine besonders gute Leistung und lebte mehr von unseren Fehlern. Dabei war die Hoffnung nach dem guten Auftritt gegen Ludweiler groß, dass die Mannschaft nun in der Spur war. Leider führte die Spur in Karlsbrunn aber direkt ins Nirgendwo der Tabelle. Zu dem insgesamt eher schwachen Spiel am Sonntag passte dann auch einige grenzwertige Schiedsrichterentscheidungen. Das war aber nicht der Grund, weshalb wir über 90 Minuten kein Mittel fanden, um den Gegner zu fordern.

Die neu zusammengestellte Karlsbrunner Mannschaft übernahm zunächst die Spielkontrolle. So versuchten sie mit frühem Stören schnell in Ballbesitz zu kommen und bei den tropischen Temperaturen das wichtige 1:0 zu machen. Wir zogen uns in den ersten Minuten nicht ganz freiwillig in die eigene Hälfte zurück und reagierten zunächst nur auf die Karlsbrunner Aktionen. Die erste gute Möglichkeit hatte der Gegner dann in der 10 Minute, als unser Keeper zunächst einen Schuss aus spitzem Winkel hielt und der Nachschuss dann übers leere Tor ging. Nach der Aktion bekam die Zweite dann ihr Spiel etwas besser in den Griff, ohne dabei spielerisch einen Offensivansatz zu finden. Karlsbrunn hatte wenig Probleme mit unseren

Offensivaktionen, lief sich aber selbst immer öfters in unserer Deckung fest. So blieb die Partie bis Mitte der ersten Hälfte ohne größere Höhepunkte. Die einzige SG Chance resultierte aus einem Weitschuß von Marc Erb, den der Torwart über die Latte lenkte. Das Spiel wurde gegen Ende der ersten Hälfte immer zäher und nur der Schiedsrichter sorgte mit seinen Fehlentscheidungen für die Unterhaltung. Als alles schon nach einem Unentschieden zur Pause aussah, ging der Gastgeber aus dem Nichts in Führung. In der 44. Minute hatten wir eigentlich den Ball im Mittelfeld unter Kontrolle, anstatt jedoch nach vorne zu spielen, versuchten wir aber den Spielaufbau hinten herum. Das ging aber komplett schief, da der

Rückpass zum Torwart zu kurz war, ein Karlsbrunner erlief den Pass und machte ungehindert das 1:0. Das Ding passte genau zu unserer ersten Hälfte und spielte dem Gegner direkt in die Karten.

In der Pause brachten wir dann mit Mirco Diesinger und Milad Bayat zwei neue Offensivspieler aufs Feld. Das brachte in den ersten Minuten auch direkt etwas Schwung in unser Spiel. Die SG übernahm die Initiative und versuchte den Gegner früher anzulaufen. Leider beendeten wir den Schwung aber in der 50. Minute mit dem zweiten Gegentor. Bei einer Situation, die nicht wirklich gefährlich aussah, stocherte der Karlsbrunner Mittelstürmer den Ball

HAARSTUDIO Doris Rupp

Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land

Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

aus fünf Meter ins Gästetor. Drei Minuten später verpassten wir dann die große Chance, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Nach einem weiten Einwurf von Andreas Engel, den der Torwart komplett falsch berechnete, setzte Mirco Diesinger den Kopfball aus zwei Meter über die Latte. Spätestens jetzt gab es große Parallelen zum Auswärtsspiel in Emmersweiler. Wie auch vor zwei Wochen versuchte die Zweite alles um noch einmal zurückzukommen , blieb aber vorm Tor einfach zu unentschlossen. Karlsbrunn versuchte in dieser Phase nur noch den Vorsprung über die Zeit zu retten und setzte dabei nicht immer faire Mittel ein. Leider reagierte der Schiedsrichter auf die vielen Fouls der Karlsbrunner gar nicht oder erst viel zu spät. So blieb es bis weit in die Schlussphase beim 2:0 für den Gegner. In der 80. Minute bekam dann

		Platzie
Rang	**Team**	
1.	**SG BW Karlsbr./Lauterb.**	
11.	**SG Großr./St.Nikolaus**	

Eike Hausknecht nach einem eher normalen Foul am eigenen Strafraum die rote Karte gezeigt. Mit einem Mann weniger machten wir dann hinten auf und wurden noch zweimal ausgekontert. Mit den zwei späten Toren wurde das 4:0 dann wesentlich deutlicher, als es der Spielverlauf hergab.

Nach der zweiten Niederlage läuft die Zweite wie schon im letzten Jahr schon früh in der Saison der Musik hinterher.

erung:		
S-U-N	Tore	Punkte
3-0-0	29:0	9
1-0-2	3:7	3

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

1. Spieltag 23/24

Punkt in Nachspielzeit abgegeben !

SV Wallerfangen 1 - SG Großrosseln-St.Nikolaus 1 5:3

Drei Tage nach dem 9:0 Debakel von Saarbrücken zeigte unsere erste Mannschaft im Nachholspiel in Wallerfangen eine gute Leistung.

Bis in die Nachspielzeit konnten unsere Jungs von einem Punktgewinn träumen, ehe zwei sehr späte Treffer die Niederlage besiegelte.

Die Elf zeigte über mehr als 90 Minuten einen beherzten Auftritt und hätte sich den einen Punkt redlich verdient. Das es anders kam, lag am quäntchen Glück, das die Gastgeber mehr auf ihrer Seite hatten. Auf der anderen Seite muss man aber auch sagen, dass die Bilanz mit 20 Gegentreffern aus drei Auswärtsspielen verheerend ist. Wenn wir da nicht schnell ein Stoppschild finden, wird es sehr schwer, Punkte mit nach Hause zu nehmen. Das Problem in Wallerfangen war aber, dass der Gegner genau aus fünf Torschüssen die für sie optimale Ausbeute machten. In den kompletten 95 Minuten kamen genau die fünf Schüsse direkt auf unser Tor, die drin waren. Unser Keeper hatte nicht eine Chance sich auszuzeichnen, war aber an allen Treffern machtlos. In ihrem - seit ewigen Zeiten - ersten Pflichtspiel in Wallerfangen kam die SG gut in die Partie. Von der ersten Minute an versuchten wir die Initiative zu ergreifen und mutig mitzuspielen. Klar war auch, dass man nach den neun Gegentoren vom Sonntag erst einmal die Defensive stärken wollte. Da sich auch die Gastgeber schwer taten einen geordneten Spielaufbau hinzubekommen, blieb die Anfangsphase ohne Höhepunkte. Ein, zwei Mal kam der Gegner gefährlich in unsere Hälfte, wurde aber dabei am Abschluss gehindert. Auf der Gegenseite zeigte die SG gute Ansätze über die rechte Seite. Hier war Ibrahim Da Luz nur mit Fouls zu bremsen, unser Stürmer lag mehr auf dem Rasen als dass er lief, wurde aber vom Schiedsrichter wenig geschützt. Die Beurteilung von Zweikämpfen war eh nicht die Stärke der Schiedsrichter. Bei fast jedem SG Foul gab es Gelb wo hingegen die Gastgeber machen konnten was sie wollten. Leider führte dann die erste Wallerfanger Aktion im SG Strafraum zum 1:0. Nach einem mehr als unnötigen Foul gab es Elfmeter, den die Gastgeber zum 1:0 nutzten. Die Rossler schüttelten sich kurz und fanden schnell die passende Antwort. In der 32. Minute gab es an der linken Strafraumkante einen Freistoß für uns. Ibrahim Da Luz zirkelte den Ball hart vors Tor, wo er leicht abgefälscht zum Ausgleich im kurzen Eck einschlug. In der Folge verflachte die Partie zusehends und echte Torchancen gab es bis zur Pause keine mehr.

Auch nach dem Wechsel änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Es gab viele Zweikämpfe im Mittelfeld und wenig Strafraumszenen auf beiden Seiten. In der 60. Minute fiel dann etwas überraschend die Gästeführung, nach einem schnellen Angriff über unsere rechte Seite zog ein Rossler mit dem Ball in den Strafraum, umspielte den Torwart und machte mit links das 2:1. Leider hielt aber diesmal die Führung auch nur fünf Minuten. In der 68. Minute reichte ein langer

Platzierung:				
Rang	**Team**	**S-U-N**	**Tore**	**Punkte**
8.	**Wallerfangen**	**2-2-1**	**13 : 13**	**8**
16.	**SG Großr./StN**	**1-0-4**	**12 : 26**	**3**

Ball aus der Wallerfanger Hälfte, um unsere Defensive zu überspielen. Marc Schneider war zwar im Strafraum am Gegenspieler, konnte aber den Treffer aus acht Meter nicht mehr verhindern. Wallerfangen war nun wieder im Vorteil und nutzte fünf Minuten später den nächsten Stellungsfehler zur 3:2 Führung. Nach einer Ecke stand der kleinste Feldspieler am Elfmeterpunkt ganz frei und machte mit dem Kopfball ins lange Eck die Führung der Gastgeber. Das Spiel war nun ein richtiges Spektakel und die wenigen Zuschauer die anwesend waren, kamen voll auf ihre Kosten. In der 77. Minute nutzte dann die Erste den schönsten Angriff des Spiels zum 3:3. Nach einem tollen Pass von Milad Bayat setzte sich Ibrahim Da Luz im Strafraum durch und bediente Benjamin Niegemann im Fünfer. Unser Stürmer stand ganz frei und traf so zum Ausgleich. Mit diesem Resultat ging es dann in eine hektische Schlussphase! Bei immer schlechteren Sichtverhältnissen gab keine der beiden Mannschaften nach. Eigentlich wären auch beide mit dem Unentschieden zufrieden gewesen, hätte da nicht der Gastgeber im Wallerfanger Dämmerlicht noch einen glücklichen Moment gehabt. In einer Aktion, in der wir im eigenen Strafraum in Überzahl waren, stand plötzlich ein Stürmer ganz frei im Fünfer, der Ball kam von rechts hoch angeflogen und mit dem Kopf zum 4:3 verlängert. Zu allem Übel bekamen wir dann in der fünften Minute der Nachspielzeit nach einer Notbremse die rote Karte und mit dem zweiten Elfer das 5:3.

Im Endeffekt steht Wallerfangen als Sieger da, obwohl sie über 90 Minuten nicht die bessere Mannschaft waren.

Wir machen uns durch die vielen Gegentreffer das Leben selber schwer und müssen schnell eine Lösung für das Problem finden.

SPIELERINTERVIEW

Andreas Engel

1. **Was sind deine positiven Eigenschaften —** sportlich die positive Energie, um das beste für die Mannschaft rauszuholen
2. **Was nervt dich gewaltig —** arrogantes und überhebliches Auftreten
3. **Was würdest du gerne im nächsten Leben sein —** im Moment ist alles so gut, dass ich auch in der Zukunft nichts ändern würde
4. **Was ist für dich die beste Erfindung —** das Internet
5. **Wo würdest du gerne einmal Urlaub machen —** Holland ist immer toll
6. **Was ist dein Lieblingsessen —** Mehlknödel (Geheirate) ohne Kartoffel
7. **In welchem Stadion würdest du gerne einmal spielen —** Allianz Arena
8. **Was konntest du in der Schule nicht —** Physik
9. **Was nimmst du mit auf eine einsame Insel —** Meine Frau und Kind
10. **Tag oder Nachtschicht —** besser Tagschicht
11. **Was würdest du gerne an dir ändern —** das ich nicht hätte anfangen zu rauchen
12. **Was verpaßt du im Fernsehen nie —** der Fernseher ist so selten an, dass es kein bestimmtes Programm gibt
13. **Mit wem würdest du gerne einen Tag tauschen —** es gibt niemand auf der Welt, mit dem ich im Moment tauschen würde

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

14. **Was würdest du niemals essen —** Sardellen
15. **Bei wem ist noch eine Entschuldigung offen —** Ich versuche alle Dinge immer direkt zu lösen
16. **Was war dein erstes Fußballspiel —** das war in der G-Jugend in Kleinblittersdorf
17. **Bei was schaltest du den Fernseher aus —** der Fernseher ist fast immer aus
18. **Schlager oder Rock —** dann schon eher Schlager
19. **Was machst du mit einer Million —** ich lege das Geld für mein Kind auf die Seite
20. **Was machst du mit drei Wünschen —** das mein Kind immer gesund bleibt, daß es eine gute Zukunft hat und das meine Familie glücklich ist
21. **Waldlauf oder Diagonale —** ist beides schlecht für mich
22. **Was muß noch erfunden werden —** ein Roboter, der mir die Hausarbeit macht
23. **Was kann ich überhaupt nicht —** mit links schreiben
24. **Was war der schönste Tag im Leben —** die Geburt meines Kindes
25. **Trainer oder Spieler —** immer Spieler

VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

G'rosseln, L'thal u. Fürstenhausen

Am nächsten Wochenende ist in Großrosseln Dorffest und wenn in Großrosseln gefeiert wird, muss sich auch der Fußball danach ausrichten.

Durch das Dorffest haben sich einige Termine der SG verändert. So spielt unsere erste Mannschaft schon am nächsten Samstag. Anstatt am Sonntag in Brotdorf trifft man nun auf die Nordsaarländer am Samstag in Großrosseln. Mit der Spielverlegung konnte man außerdem gleich zwei Fliegen auf einmal schlagen. Mit nun drei Heimspielen in Serie hat man bessere Chancen wichtige Punkte zu sammeln. Außerdem muss man in der kalten Jahreszeit weniger Spiele auf unserem Hartplatz machen. Mit Brotdorf kommt aber nicht gerade ein Lieblingsgegner der Ersten nach Großrosseln. Es gibt nur ganz wenige Mannschaften gegen die unsere Truppe eine noch schlechtere Bilanz hat. Seit Jahren tut man sich gegen die Merziger extrem schwer und kassierte in der letzten Saison zwei Pleiten. Dabei gilt Brotdorf nicht gerade als Schwergewicht der Liga! Zwar spielt man auch schon einige Jahre in der Liga mit, ist aber dabei nie wirklich übers Mittelfeld hinausgekommen. Brotdorf ist sportlich eine Wundertüte: man weiss nie wirklich was am Sonntag rauskommt. An einem Wochenende schlägt man locker den Spitzenreiter, um acht Tage später gegen den Letzten zu verlieren. Auf die SG wartet mit Brotdorf eine ganz knifflige Aufgabe.

Auch der Termin unserer Zweiten hat sich am nächsten Wochenende verändert. Die Mannschaft spielt auch am Samstag, aber Auswärts in Luisenthal. Nach zwei Pleiten in der Fremde wäre es wirklich einmal an der Zeit auswärts was zu holen. Dabei ist die Aufgabe in Luisenthal nicht ganz einfach. Auf dem Kunstrasen tun wir uns immer sehr schwer und haben keine optimale Bilanz in Völklingen. In der vergangenen Spielzeit konnten wir nur eins der Duelle mit dem VFB gewinnen. Luisenthal hat im letzten Jahr als Aufsteiger ohne große Probleme die Klasse gehalten. Die Mannschaft landete im Niemandsland der Liga, möchte aber in dieser Saison weiter nach oben. Auf diesem Weg ist der Saisonstart schon mal ganz gut gelungen. Luisenthal hat eine erfahrene Mannschaft, die gerade auf ihrem Kunstrasen schwer zu schlagen ist. Wenn wir nicht schon früh in der Saison den Kontakt nach oben verlieren wollen, ist am Samstag ein Auswärtssieg Pflicht.

Die einzige Mannschaft die keine Terminänderungen hat, ist unsere Dritte. Die Truppe spielt am Sonntag ihr Auswärtsspiel in Fürstenhausen. Im letzten Jahr wurde diese Begegnung wegen der großen Kartennachfrage noch im Völklinger Stadion gespielt. Diesmal verzichtet Fürstenhausen auf den Umzug und bleibt für das Duell in ihrem eigenen Stadion. Uns kann es egal sein, wo wir die Fürstenhausener vom Feld blasen !-) Spaß beiseite - wie bei jeder ersten Mannschaft ist unsere Dritte klarer Außenseiter. Eigentlich wird es hier sehr schwer sein etwas zu holen, aber im letzten Jahr haben wir auch gezeigt, dass wir an guten Sonntagen mithalten können. Fürstenhausen hat im letzten Jahr die Megachance verpasst in einer schwachen Liga aufzusteigen. In diesem Jahr wird es wieder viel schwerer, da mit Völklingen, Püttlingen und dem Matzenberg gute Mannschaften hinzugekommen sind. Deshalb darf sich Fürstenhausen keinen Ausrutscher erlauben und wird die Sache gegen unsere Dritte hochkonzentriert angehen. Wir würden uns freuen, wenn sie eines unserer Teams am nächsten Wochenende bei ihren schweren Aufgaben unterstützen würden.

AUS'M ORT

Ortspokalschießen

Am **9. September ab 15:00 Uhr** veranstaltet der St. Nikolauser Schützenverein „Hubertus“ sein traditionelles

Ortspokalschießen

Freitags ab 19:00 Uhr und Dienstags ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Training.

Der Schützenverein freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Teilnehmer viel Glück!

Boule im Waldeck!

Vorankündigung:

Am **23. September ab 13:00 Uhr** findet das alljährliche

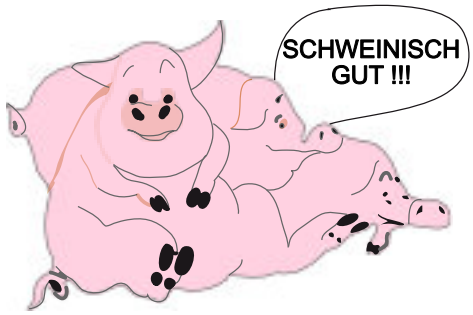
Bouleturnier

am „Waldeck“ in St. Nikolaus statt.

Weitere Informationen folgen demnächst!

Familienfeste und Partys sind keine Not!

Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Vertrauen ist gut „Anwältin ist besser“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken